

Bregenz, Januar 2018

## Pressemitteilung

### **Kongress für ein vielfältiges und buntes Österreich**

Der vorarlberger Verein *Go West*, der sich für die Rechte und Interessen von LGBTIQ\* Menschen einsetzt, organisiert dieses Jahr vom 16. bis 18. März 2018 in Bregenz einen nationalen Kongress österreichischer LGBTIQ\*-Institutionen. Schon andere österreichische Städte haben in den Jahren davor dieses Treffen ausgerichtet. In diesem Format ist es allerdings eine Premiere!

Das Thema Homosexualität ist spätestens seit den 1990er Jahren ins breite öffentliche Bewusstsein getreten. Und es hat sich auch in Österreich in dieser Zeit viel getan: unter anderem Verbot der Diskriminierung im Beruf aufgrund der sexuellen Orientierung, Adoptionsrecht nichtleiblicher Kinder und ab 2019 auch die Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare.

### **LGBTIQ\*-Netzwerken**

Auf die positiven Errungenschaften soll im Rahmen des dreitägigen Kongresses am Bodensee des Vereins *Go West* zurückgeblickt und gleichzeitig auch nach Vorne geschaut werden. „Viele positive Meldungen – dennoch gibt es natürlich auch noch Bereiche, an denen gearbeitet werden muss und die noch mehr Aufmerksamkeit verdienen“, so Michael Egger, der verantwortliche Organisator des Kongresses.

„Der Kongress soll einerseits Austausch zwischen den LGBTIQ\*-Institutionen sein und andererseits die Möglichkeit bieten, LGBTIQ\*-Themen zu sprechen und sie konkret anzupacken“, verdeutlicht Michael Egger die Intention. Neben einem Vernetzungstreffen, auf dem unter anderem ein Positionspapier über die sogenannte „Ehe-Gleich“ für die Bundesregierung verfasst werden wird, sind namhafte Gäste und Vortragende geladen, wie der österreichische Rechtsanwalt und Aktivist für LGBTIQ\* Dr. Helmut Graupner und Sexualtherapeut und Pädagoge Mag. Johannes Wahala. Im Rahmen des Kongresses findet ein Fachgruppentreffen für Lehrkräften und Jugendarbeitende statt, das Aufklärung und Sensibilisierung für sexuelle Vielfalt zum Thema hat.

### **LGBTIQ\*-Schwerpunkt Jugend**

Als einen dieser großen und wichtigen Gebiete über die im Zuge des diesjährigen Kongresses gesprochen werden soll, nennt Michael Egger die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Schulen und Jugendhäusern. „Betrachten wir verschiedene aktuelle Studien aus Österreich und Deutschland, zeigt sich, dass das Thema Homosexualität vor allem in schulischen Institutionen immer noch ein heikles ist. Es ist ein Tabuthema und wird vermieden“, erklärt er. Doch der Statistik nach sitze in jeder Schulklasse mindestens ein Schüler oder eine Schülerin oder auch eine Lehrkraft

im Lehrerzimmer, die oder der lesbisch, schwul, bisexuell lebt, gleichgeschlechtliche Erfahrungen gemacht hat oder machen wird, inter\* oder trans\* ist.

Die Schule ist jedoch noch immer kein Ort, an dem Informationen zum Abbau von Vorurteilen und Stereotypen zu diesem Thema Raum und Zeit gegeben wird. Dafür ist sie ein Ort, an dem homosexuelle Jugendliche unterschätzt oft Diskriminierung und Gewalt erleben und meist keine Hilfe und Unterstützung erfahren. Hasskriminalität an homosexuellen Menschen beschränkt sich leider nicht nur auf verbale Anfeindungen und Beleidigungen auf Schulhöfen. Es ist seit 2015 ein trauriger Anstieg von Delikten mit Körperverletzungen gegen LGBTIQ\* Personen zu vermerken.

Unterschiedliche Einstellungen, Mentalitäten, aber auch geschlechtsspezifische oder kulturelle Merkmale beeinflussen das soziale Miteinander. Wir leben in einer Welt der Vielfalt und Verschiedenheit. Besonders an Schulen und in Jugendhäusern, den Orten, an denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den verschiedensten sozialen Hintergründen aufeinandertreffen, können sie in Konflikt miteinander geraten. Diese Lern- und Begegnungsorte eröffnen die Aufgabe und auch die Chance, die vorhandenen Unterschiede auszugleichen, zu deeskalieren und gegenseitiges Anerkennen – ja, Wertschätzen – zu fördern.

### **Verein Go West**

Go West ist ein gemeinnütziger Verein für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*- und Inter\*-Menschen, welcher queere Lebensweisen in Vorarlberg sichtbar macht. Unser Ziel ist es, die Anliegen von LGBTIQ Menschen und deren Angehörigen in Vorarlberg zu vertreten.

### **Weitere Informationen**

Das genaue Programm finden Sie unter [www.gowest.or.at](http://www.gowest.or.at).

---

### **Kontakt für Rückfragen**

Michael Andreas Egger  
GoWest – Verein für LGBTIQ\*, Kirchstraße 39, 6900 Bregenz  
0043 664 24 63 857

### **Quellenangaben zu den genannten Studien:**

Damm et al.: Homosexualität und Schule. Eine Studie zu Einstellungen und Sichtweisen von 850 Jugendlichen zum Thema Homosexualität. 2003.

Gualdi et al.: Bullying in der Schule. Ein Leitfaden für Lehrerinnen und Schulpersonal. 2008.

**LGBTIQ\***  
**Kongress**  
**2018**

Vernetzungstreffen  
österreichischer LGBTIQ\*-Institutionen  
in Vorarlberg

Krell, Claudia / Oldemeier, Kerstin: Coming-out – und dann...?! Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans\* Jugendlichen und jungen Erwachsenen. 2015.

Hart, Patrik / Painsi, Patrik: LGBTI Gewalterfahrungen. Umfrage. Eine Studie zu Hassverbrechen in Österreich. 2005.